

## Die Gesundung der Währung in Deutschland.

Von Reichsbankrat Alfred Speer, Berlin.

Währung und Wirtschaft eines Landes sind in Gedeih und Verderb auf das engste miteinander verknüpft. Wie im tierischen Organismus Zusammensetzung und Kreislauf des Blutes gesund sein müssen, um ein gedeihliches Funktionieren des ganzen Körpers zu gewährleisten, und wie andererseits die Erkrankung einzelner Organe das Blut in seinen lebenswichtigen Funktionen störend beeinflusst, so hat auch im Organismus einer Volkswirtschaft, eines modernen Staates, das Geldwesen weitgreifende, das Ganze durchdringende Funktionen zu erfüllen und steht in seiner Verfassung in Wechselwirkung mit dem Gedeihen der gesamten Wirtschaft und darüber hinaus auch des Staatswesens in allen seinen Erscheinungsformen auf rechtlichem, sozialem, sittlichem und nicht zuletzt auf finanzpolitischem Gebiete. Von wie weittragender Bedeutung ein geordnetes Geld- und Wahrungswesen ist, das haben wir in Deutschland alle am eigenen Leibe erfahren müssen, als im Jahre 1923 die Entwertung der Mark in ein so rasendes Tempo geriet, da schließlich ihre Annahme an Zahlungs Statt auch im Inlande vielfach verweigert wurde und die ganze Wirtschaft ins Stocken zu geraten drohte. Vor dem Kriege hatte Deutschland wie die meisten wichtigeren Kulturstaaten die international fest verankerte Goldwährung. Durch sie wurde erreicht, da sich der Geldumlauf dem Guterumlauf automatisch anpate. Bei einem entstehenden Miverhaltnis zwischen beiden griff die Diskont- und Devisenpolitik der Notenbank korrigierend ein. Durch die Normierung des amtlichen Diskontsatzes wurde der Kreditverkehr nicht nur im Inlande, sondern auch in seinen Beziehungen zum Ausland geregelt. Und mittelbar wurde durch den Kreditverkehr auch der Warenverkehr, der ganze Produktions- und Verteilungsproze der Volkswirtschaft, die Kapitalbildung und Einkommenverteilung weitgehend durch die Diskontpolitik beeinflusst. Jetzt ist die Goldwährung durch den Weltkrieg aus den Fugen gebracht, und es ist ein Streit entbrannt, ob sie in der alten Form notwendig und zweckdienlich sei. In der Praxis wurde dieser wissenschaftliche Streit durchweg zugunsten der Goldwährung